

Interessengemeinschaft

KULTURGUT-FranzösischBuchholz-BIENCULTUREL



## Kultur-Kalender 2017 – Fahrräder und ihre BesitzerInnen

Egal ob das „Veloziped“, das Hochrad, Rennrad, Lasten-Fahrrad, Mountain-Bike oder Klapp-Rad – das Fahrrad mit 3 oder 24 Gängen ist Kult und Fortbewegungsmittel zugleich. Die Erfindung der Draisine oder „Laufmaschine“ des Forstmeisters Karl von Drais (Karlsruhe, Mannheim) vor 200 Jahren ist Anlass für den Kalender 2017. Es ist nur eine Frage der Zeit, dass das Fahrradfahren als immaterielles Kulturerbe in die „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen wird.

Der *Kultur-Kalender 2017* mit jahreszeitlichen Fotos stellt BesitzerInnen und ihre „Drahtesel“ vor. Die Blätter für *Januar* und *Dezember* zeigen zwei bekannte „Glücksbringer“, Menschen, die gern von ihrem „Schwarz“ etwas abgeben. An ihren Gesichtern ist die Liebe zu Französisch Buchholz deutlich ablesbar – herzlichen Dank an die Glücksbringer Antje und Lutz Gawenda. Werner Kunze mit seinem „Buchholzer Fahrradladen“ wird in den Kalenderblättern *Februar* und *April* vorgestellt. Der *März* zeigt Kamelien unter Glas in Französisch Buchholz. Auf dem *Mai*-Kalenderblatt erinnert Malermeister Ragnar Ach an die Buchholzer Festtage.

Die schöne Landschaft des Barnim („Brani mire“ – Einer der den Frieden schützt“), den Gorinsee auf dem *Titelblatt 2017*, ist durch Wandlitz vertreten. Die Freiwillige Feuerwehr Wandlitz mit Christian Berbig und Heinz Schönwald bekennt sich im *Juni*-Kalenderblatt zu ihrer historischen Sammlung. Im BARNIM PANORAMA: das *Oktober*-Blatt zeigt eine französische SOLEX von 1952.

Dr. Christine Papendieck, Museumsleiterin und Ingo Musewald, Wandlitzer Ortsvorsteher, mit dem heutigen Ausstellungsobjekt – ein Geschenk der französischen Partnergemeinde.

In seinen Karikaturblättern fand Lyonel Feininger den künstlerischen Ausdruck zum Thema Fahrrad im 20. Jahrhundert – ihm ist das Kalenderblatt *Juli 2017* gewidmet – im Monat von Feiningers 146. Geburtstag. Gedankt sei Dr. Roland März für sein Buch „Lyonel Feininger/Auf dem Narrenrad“, den Verlegern Hannes Albers und Hannelore Stamm, Kunst-Kabinett Usedom, Benz und Roman März für das Foto der „Cleveland Ohio“.

Ein stilvolles Ambiente bietet das Nachbarschaftszentrum „Amtshaus Buchholz“ mit seiner Fahrradwerkstatt auf dem *August*-Kalenderblatt und lädt zum Besuch ein.

Der Pankeweg ist seit 2006 in Französisch Buchholz Teil des Radfernweges Berlin – Usedom. Dieser Teilabschnitt führt von der Löffelbrücke/Pasewalker Straße entlang der Panke, durch die Ludwig-Quidde-Straße über die Fußgängerbrücke A 114. Im *September*-Kalenderblatt wird deshalb an das „Familien-Restaurant Hermann Erdmann und Radfahrer-Station“, Pasewalker Straße 11, nahe der Löffelbrücke, erinnert.

Der *November* mit dem „Portrait Daniel Chodowiecki“, gemalt von Gerard Geldermans, ist dem großen Kupferstecher aus Danzig gewidmet. Französisch Buchholz dankt Eleonore Geldermans, geborene Gross, und erinnert damit gleichzeitig an Chodowieckis Frau Jeanne Barez.

Schornsteinfeger Bernd Müller, zu sehen auf dem *Dezember-Blatt 2017*, ist unterwegs von Berlin nach Paris, wie einst der „Eiserne Gustav“. Unter dem weihnachtlichen Tannenbaum steht das Klapp-Fahrrad von MIFA – alles Geschichte! Wie das Jahr 2017, das an dieser Stelle endet.

### Impressum

Gestaltung und Druck: Dr. Rolf Schneevoigt, ComCom Werbung, Berliner Str. 31, in 13127 Berlin



Fotos: Anne Schäfer-Junker, Ortschronistin von Französisch Buchholz

Interessengemeinschaft KULTURGUT-FranzösischBuchholz-BIENCULTUREL

c/o Anne Schäfer-Junker, Ludwig-Quidde-Str. 24 A, 13127 Berlin/Ortsteil Französisch Buchholz

Tel. 030-43 07 90 14 | Fax 030-43 07 90 15 [www.hugenottenplatz-berlin.de](http://www.hugenottenplatz-berlin.de) | [info@hugenottenplatz-berlin.de](mailto:info@hugenottenplatz-berlin.de)